

Ausgabe 5/2026

Camping Revue

Fachmagazin des
Österreichischen
Camping Clubs



Facettenreich

Was es in Tirol mit
Wegen und Zielen
auf sich hat.



Fernblick

Warum Jeruzalem
in Slowenien liegt.

Einblick

Personal Coaching für
den T@B und mich.

Ausblick

Wenn wieder viel
Neues in Wels beginnt.



Etrusco T 6.9 SBC

Eura Mobil Profila Freestyle PT 726 EF



Zeit als wahrer Luxus

„Obwohl die Ziele oft unterschiedlich sind, suchen wir dabei meist alle dasselbe: eine gute Zeit.“

Sind die Tage länger, wächst die Sehnsucht nach Freiheit und mit jedem Kilometer steigt die Vorfreude auf das, was vor uns liegt. Vielleicht ist genau das der wahre Luxus des Campings. Nicht die Größe des Fahrzeugs, nicht die Ausstattung und nicht die Anzahl der bereisten Länder. Es ist die Zeit, die wir gewinnen. Zeit für die Familie, für Freunde und für uns selbst. Zeit, um den Alltag hinter uns zu lassen und die kleinen Momente wieder bewusst wahrzunehmen.

Menschen unterschiedlichen Alters, mit verschiedenen Lebensgeschichten, Berufen und Hintergründen treffen aufeinander und kommen miteinander ins Gespräch. Aus einer kurzen Unterhaltung entstehen oft Bekanntschaften, manchmal sogar Freundschaften, die weit über den Urlaub hinaus bestehen bleiben.

Gerade das macht unsere Campinggemeinschaft so besonders. Sie verbindet Menschen, die sonst vielleicht nie miteinander in Kontakt gekommen wären. Moderne Technik, digitale Helfer und immer komfortablere Fahrzeuge machen das Reisen heute einfacher denn je. Doch all diese Fortschritte haben letztlich nur einen Zweck: Sie sollen uns mehr Freiraum für das Wesentliche geben. Mehr Zeit für Erlebnisse. Mehr Zeit für Begegnungen. Mehr Zeit für Erinnerungen.

Camping bedeutet auch, offen für Neues zu bleiben und die Welt mit neugierigen Augen zu entdecken. Oft liegen die schönsten Eindrücke dort, wo wir sie gar nicht vermutet hätten.

Als Österreichischer Camping Club möchten wir unseren Beitrag dazu leisten. Mit Information, Service, Vorteilen und einer starken Gemeinschaft unterstützen wir unsere Mitglieder dabei, ihre Reisen möglichst unbeschwert genießen zu können und das Beste aus ihrer wertvollen Freizeit zu machen.

In der vorliegenden Ausgabe der Camping Revue finden Sie wieder viele Anregungen, Reportagen und Tipps für Ihre kommenden Reisen. Vielleicht entdecken Sie dabei neue Ziele, neue Ideen – oder einfach neue Vorfreude auf die nächste Ausfahrt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin wunderbare Reisen, viele schöne Begegnungen und vor allem eines: ausreichend Zeit für all die Momente, die das Camping so einzigartig machen.

Tomas Mehlmauer, Clubpräsident

Impressum

Offizielles Clubmagazin des Österreichischen Camping Clubs, Ausgabe 5/2026 | Herausgeber Österreichischer Camping Club, Baumgasse 129, 1030 Wien | Geschäftsführung Tomas Mehlmauer, Alexander Nödl, Herwig Denk, Tel. 01 713 61 51, campingclub.at, ZVR 084724932 | Administration und ÖCC Beratung in allen Campingfragen Alex Debertol, Astrid Feistritzer-Ebner, Sabine Fuss, Michael Szemes, Julia Wolak, Tel. 01 713 61 51, Fax 01 711 99 227 54, office@campingclub.at | Medieninhaber (Verleger) ÖAMTC Verbandsbetriebe GmbH, Baumgasse 129, 1030 Wien, Tel. 01 711 99 0, FN 469168d, HG Wien | Verlagsleitung Hubert Blecha-Ivo | Chefin vom Dienst Astrid Feistritzer-Ebner, Tel. 01 711 99 227 64 | Redaktion Robert Feistritzer, Karl Kaltenecker, Pamela Rath, Anton Sima, Andreas Toifl | Art Direction/Covergestaltung/Layout/Produktion Smart Creation, smartcreation.at | Anzeigenberatung Medienbüro Reinhart Rosner, Tribulzgasse 37, 1230 Wien, Tel. 0676 542 44 55, reinhart.rosner@aon.at | Anzeigentarif Nr. 36 vom 1.12.2025 | Kleinanzeigen für ÖCC Mitglieder Astrid Feistritzer-Ebner, Tel. 01 711 99 227 64, office@campingclub.at | Anzeigen-Einsendeschluss für Camping Revue 6/2026: 07.09.2026. Bazar-Anzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen. Für unverlangt eingehende Manuskripte keine Gewähr | Agenturfotos/Illustrationen Adobe, Freepik, Pixabay, Pixelio, Shutterstock, Smart Creation, Markus Zahradnik | Druck F. Berger & Söhne Ges.m.b.H., Wiener Straße 21–23, 3580 Horn. Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier | Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz campingclub.at/offenlegung

ÖAK
Österreichische
Auflagenkontrolle

Druckauflage
Jahresschnitt 2025:
15.214 Stück

MITGLIED
DES VERBANDES
ÖSTERREICHISCHER
ZEITUNGEN



10

Tirol und seine ganz besonderen Plätze.



18

Jeruzalem und Burg Friedau, verbunden in Sloweniens historischer Weinkultur.

38

Eura Mobil Profila Freestyle PT 726 EF



40

Etrusco T 6.9 SBC

Club

- 6 **Urlaubsstrafe**
Warum Ignorieren schnell teuer werden kann.
- 7 **Ihre ÖCC Daten**
Jetzt kontrollieren und bei Bedarf aktualisieren.
- 7 **Technik-Tipp**
Reserverad oder Pannenspray: Was hilft wann?
- 8 **Neue Vorteilspartner**
Neue Partner, neue Vorteile für unsere Mitglieder.

Reise

- 10 **Tirol**
Seine Plätze und viele Wege dazwischen.
- 14 **Unterwegs**
Praktisches, Neues und Lieblingsstücke.
- 18 **Slowenien**
Durch die Weinberge rund um Jeruzalem.
- 22 **Campingplatz-Tests**
Campingplätze dies- und jenseits der Grenze.
- 26 **Stellplatz-Infos**
Jetzt neu: Mit QR-Code direkt zur Buchungsseite.

Technik

- 28 **Pössl Days**
Fünf Allrad-Camper zum Dreckigmachen.
- 30 **Campingtrends 2027**
Die Ideen von morgen.
- 34 **Fahrtechniktraining**
Übung macht den Gespannfahrer.
- 38 **Eura Mobil Profila Freestyle PT 726 EF**
Viel Raum und Komfort auf Mercedes-Basis.
- 40 **Etrusco T 6.9 SBC**
Teilintegrierter mit überraschend viel Platz.



© Familypark

Neues Service

Vorteilspartner Familypark

Neu ist unser Service für Ihre Familypark-Tickets: Diese erhalten Sie ab sofort immer per E-Mail. Geht Ihre Bestellung während unserer Bürozeiten ein, sind die Tickets meist noch am selben Tag in Ihrem Posteingang. Ab jetzt sparen Sie sich also nicht nur die Einschreibgebühr, sondern auch die Wartezeit. campingclub.at/shop



Was gibt es Neues?

Ihre ÖCC Daten

Wie jedes Jahr werden wir Ihnen auch heuer gegen Ende des Jahres wieder Ihre neue Camping Card International mit integrierter Clubkarte zusenden. Damit Sie diese auch auf Campingplätzen als Ausweis nutzen können, müssen Ihre Daten vollständig und aktuell sein. Bitte überprüfen Sie daher:

Reisepassnummer, Ausstellungsdatum, Behörde, Schreibweise Ihres Vor- und Nachnamens, Geburtsort und Geburtsdatum.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, geben Sie uns dies bitte ebenfalls bis spätestens 31.10.2026 bekannt. So können wir unnötig entstehende Bankspesen vermeiden. Das geht ganz einfach online: Registrieren Sie sich auf campingclub.at, kontrollieren Sie Ihre Daten und korrigieren Sie diese gegebenenfalls. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

VOM EXPERTEN ERKLÄRT

Pannenspray oder Reserverad: Was hilft wann?



Andreas Toifl
ÖAMTC Technik

Bei einer Reise mit einem voll beladenen Wohnmobil oder Wohnwagen sind die Reifen besonders hohen Belastungen ausgesetzt. Gerade etwas ältere Reifen sind oft schon leicht porös und rissig und bei hohen Temperaturen kann schnell ein sogenannter „Reifenplatzer“ auftreten. Unangenehm ist auch ein schleichender Luftverlust, der meistens dann auftritt, wenn keine Werkstatt in der Nähe ist. In beiden Fällen ist vorerst keine Weiterfahrt möglich und eine Behebung des Mangels erforderlich. Hier stellt sich oft die Frage, ob ein sogenanntes Pannenspray, das den Reifen gleichzeitig mit Luft und Dichtmittel befüllt, verwendet werden kann. Reifendichtmittel sind eine Notmaßnahme, um eine kurze Weiterfahrt bei Luftverlust zu ermöglichen. Manchmal ist nur ein Nagel bzw. eine geringe Beschädigung in der Lauffläche (maximal 5 mm im Durchmesser) die Ursache für den Luftverlust im Reifen. Dies kann dann durch die Anwendung eines Pannensprays schnell behoben werden. Es ist aber nur eine sogenannte Notbehebung und der Austausch des Reifens möglichst bald angeraten. Hierbei wird die Werkstatt in der Regel zusätzliche Kosten für die Reinigung der Felge in Rechnung stellen. Nach der Anwendung dürfen Sie maximal 80 km/h fahren und sollten dann direkt die nächste Werkstatt aufsuchen. Die maximale Wegstrecke beträgt je nach Hersteller meist nur 30 bis 50 Kilometer. Größere Beschädigungen am Reifen wie eine Ablösung der Lauffläche, Risse oder auch undichte Ventile lassen sich mit Reifendichtmittel nicht beheben. Dann hilft nur der Griff zum Reserverad. Ein weiterer Nachteil von Pannensprays ist, dass ein Kompressor zum Wiederherstellen des notwendigen Reifendrucks mitgeführt werden sollte (Reifenpannensprays erreichen meist nur einen Druck von etwa 1,5 bar) und dieser auch für zusätzliches Gewicht sorgt. Außerdem haben Pannensprays ein Ablaufdatum und müssen nach ein paar Jahren ersetzt werden. Des Weiteren sind einige Produkte nicht für Autos mit direktem Reifendruckkontrollsystem geeignet, da das Reifendichtmittel die fest verbauten Reifendrucksensoren beschädigen kann.

Ich würde trotz des höheren Gewichts ein Reserverad empfehlen, da damit, unabhängig von der Art der Beschädigung, die Weiterfahrt nach dem Reifenwechsel meist problemlos möglich ist. Gerade auf schlechteren Straßen oder Schotterpisten kommt es häufiger zu Schnittverletzungen an der Reifenflanke. In solchen Fällen hilft ein Pannenspray nicht weiter. Welche Lösung im Einzelfall sinnvoller ist, hängt natürlich auch vom Reiseziel und den zu erwartenden Straßenverhältnissen ab. Für mich bleibt das Reserverad dennoch die verlässlichere Variante.

„Gute Nacht, Welt! Ich geh ins Tirol.“

Redensart, Mitte 18. Jahrhundert.

TEXT & FOTOS: MICHAEL SZEMES





1



2



3



4

Vier Tage, drei Regionen und unzählige Eindrücke: Vom Ötztal über Innsbruck bis ins Zillertal zeigt Tirol, wie abwechslungsreich eine Reise mit dem Reisemobil sein kann. Manchmal sind es die großen Panoramen. Manchmal die Käsespätzle am Lagerfeuer.

Zwischen Bergen und Mählzeit

Irgendwann auf den letzten Kilometern ins Ötztal passiert es. Die Berge rücken so nah heran, dass sie das Tal beinahe für sich beanspruchen. Die Hektik des Alltags bleibt irgendwo hinter dem Fernpass zurück, stattdessen bestimmen Gipfel, Wälder und die rauschende Ötztaler Ache die Szenerie.

Für die erste Nacht beziehen wir Quartier am Naturcamping Kuprian in Längenfeld. Der mehrfach ausgezeichnete, in dritter Generation geführte Platz liegt idyllisch eingebettet genau dort, wo man ihn haben möchte: mitten in der Natur, aber mit allem Komfort, den man nach einem Reisetag schätzt. Nicht protzig, nicht laut, sondern angenehm unaufgeregt.

Am Abend geht es ins Restaurant Mählzeit. Tirol kann bodenständig, Tirol kann modern. Hier gelingt beides gleichzeitig. Während draußen die Abendsonne die Bergflanken in warmes Licht taucht, startet eine Reise, die in den kommenden Tagen noch einige Überraschungen bereithalten wird. →

- 1 Weitblick über eine Region, die Genuss, Natur und Bergabenteuer verbindet.
- 2 Wo sonst liegen Stadtflair und Bergwelt so nah beieinander wie in Innsbruck.
- 3 Kuprian: Ein Kraftplatz zwischen Bach, Wald und den Gipfeln des Ötztals.
- 4 KasspatzIn vom Lagerfeuer zum Abschluss der Canyoning-Tour.
- 5 Alte Rezeptur, neu interpretiert: Schneemilch aus dem Ötztal.



5

Die Reise nach Jeruzalem

Zwischen Drau und Mur im Nordosten Sloweniens findet sich eine malerische Hügellandschaft mit Weinbergen, die auch etwas mit dem Heiligen Land zu tun hat.

TEXT & FOTOS: KARL KALTENEGGER



- 1 Die Weinterrassen von Jeruzalem ergeben ein einzigartiges Bild.
- 2 Eine der besten Adressen von Jeruzalem ist das Herrenhaus Dvorec.
- 3 So harmonisch präsentiert sich die Hügellandschaft.
- 4 Untersteirische Winzer sind bekannt für ihre ausgezeichneten Weißweine.

Am Campingplatz Banovci Terme in der slowenischen Štajerska (Untersteiermark), etwa 30 Minuten von Bad Radkersburg entfernt, verbringen wir einige angenehme Tage. Am Platz gibt es sogar einen eigenen Bereich mit Schwimmbad für campende FKK-Fans. Der Eintritt in die Therme ist übrigens im Camping-Preis inbegriffen! Hier beginnt unsere Genussreise, über Ljutomer (Luttenberg), hinauf zu den berühmten terrassierten Weinbergen von Jeruzalem. Oben, bei der Wallfahrtskirche auf 341 Metern Seehöhe, hat man einen wunderbaren Ausblick auf die sanfte, hügelige Landschaft der „slowenischen Toskana“. Hier gedeihen wunderbare Weißweine. Die Weinstöcke sind aber nicht wie bei uns nur vertikal, sondern oft horizontal angelegt. Das verschafft der Landschaft einen zusätzlichen Reiz. Die Kirche ist der Schmerzhaften Mutter Gottes gewidmet. Als Besonderheit hat sie eine sogenannte Wunschglocke. Wenn man diese zieht, um sie zu läuten, wird sich ein Wunsch erfüllen. Aber man muss schon daran glauben!

Wie Jeruzalem hierher kam

Für die Namensgebung von Jeruzalem sind die Tempelritter zuständig. Sie haben diesen himmlischen Ort im 13. Jahrhundert gegründet, als sie

von ihrem Kreuzzug aus dem Heiligen Land zurückkamen. Es gefiel ihnen Wein, Weib, Gegend und das pannonische Klima. Also blieben sie. Für ihre Dienste schenkte Friedrich I. von Ptuj dem deutschen Kreuzritterorden das Gebiet. Neben dem Kirchlein befindet sich das Herrenhaus Dvorec, mittlerweile ein gepflegtes Hotel, wo man im Garten auch die lokale Küche genießen kann. Ein paar Meter weiter ist die Touristeninformation, die eine Vinothek integriert hat. Hier kann man Weine von über 30 lokalen Winzern probieren und regionale Spezialitäten erwerben.

„Si bon!“ und seine Folgen

Es lohnt sich also, den einen oder anderen Tropfen zu probieren und dann vielleicht im Kofferraum nach Hause mitzunehmen. Ganz besondere Aufmerksamkeit genießt hier der autochthone Wein namens Šipon. Die Bezeichnung stammt aus dem Französischen. Napoleons Soldaten schmeckte der einheimische Weißwein hervorragend. Also schwärmten diese und riefen: „Si bon! So gut!“ So wurde aus dem ungarischen Furmint der slowenische Šipon. In der Weißweinregion gekeltert werden ansonsten Sauvignon, Welschriesling, →



Terme Banovci
Camping Sončni gaj
terme-banovci.si/de/

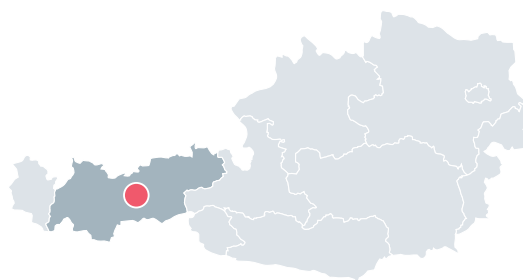


Slovenian Tourist Board
slovenia.info



TIROL

Ferienparadies Natterer See



Stellplätze ★★★★★

Der Natterer See zählt seit Jahrzehnten zu den renommiertesten Campingplätzen Europas. Angenehm erhöht über Innsbruck gelegen, verbindet er die Ruhe des Mittelgebirges mit der Nähe zur Stadt. Es bestimmen Bäume, frische Luft und der Blick auf die Nordkette das Bild. Die terrassenförmige Anlage bietet großzügige Stellplätze in mehreren Kategorien mit umfangreichen Anschlüssen. Dazu kommen zahlreiche Varianten von Appartements, Lodges und Tiny Homes, vom Schlaffass bis zu den neuen Secret-Koi-Lodges für Paare mit Koi-Teich.

Sanitär ★★★★★

Die Sanitäreinrichtungen spielen alle Stücke. Familien-, Miet- und barrierefreie Bäder, Hundebäder, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner gehören zur Ausstattung und präsentieren sich in ausgezeichnetem Zustand. Ein Blickfang ist die Sammlung tausender Camping-Modellfahrzeuge im Sanitärbereich des Hauptgebäudes.

Kinder und Jugend ★★★★★

Überall merkt man, dass Familien willkommen sind. Badesee, Aquapark, Wasserrutsche, mehrere Spielplätze, Trampoline und Animationsangebote sorgen für Abwechslung. Gleichzeitig bieten die Secret-Koi-Lodges einen ruhigen Rückzugsort für Erwachsene. Diesen Spagat schaffen nur wenige Plätze so überzeugend.

Versorgung ★★★★★

Der Minimarkt ist weit mehr als eine klassische Campingversorgung. Neben regionalen Spezialitäten finden sich Frühstücksgebäck, Campingzubehör und er-

staunlich viele Dinge, die man meist erst dann sucht, wenn sie fehlen. Mehrere Gastronomiebetriebe rund um den See sorgen zusätzlich für kulinarische Abwechslung. E-Ladestationen gibt es direkt am Platz.

Sicherheit ★★★★★

Die weitläufige Anlage wirkt hervorragend organisiert und professionell geführt. Die Schrankenanlage sorgt für kontrollierte Zufahrt, die vom Trubel distanzierte Lage trägt zusätzlich zum entspannten Gesamtgefühl bei. Trotz ihrer Größe bleibt die familiäre Atmosphäre des traditionsreichen Familienbetriebs spürbar.

Freizeitangebot ★★★★★

Der See bildet das Herzstück des Resorts. Tagsüber sorgt das Strandbad für lebendige Stimmung, während es am Abend überraschend ruhig wird. Bootsverleih, Wassersport, Fahrradverleih und zahlreiche Freizeitangebote bieten Abwechslung. Die Nähe zu Innsbruck und die umliegende Bergwelt machen den Platz zum idealen Ausgangspunkt für Unternehmungen in der Region.

„Familienresort, Glamping-Hotspot und Top-Campingplatz zugleich. Kaum ein Platz verbindet Vielfalt und Qualität so überzeugend.“

TEXT & FOTOS: MICHAEL SZEMES
BESUCH: 6/2026



Ganzjährig geöffnet



6161 Natters
Natterer See 1
Tel. +43 512 54 67 32
B: 47,23812 L: 11,33874
natterersee.com



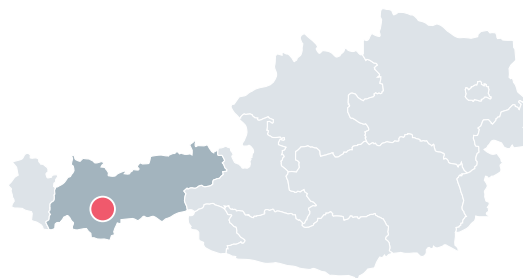
Preise 2026 pro Nacht in Euro je nach Saison und Kategorie

Stellplätze inkl. 2 P. (mind. 5N in HS, außer Std.-Platz)	41,5–81
Erwachsene (ab 14 Jahren)	13
Kinder (1–13 Jahre)	10
Hund (max. 3)	8
Privatbad	14–26,5
Strom 6–16 A (5 kWh/Tag inkl.), jede weitere kWh	1
Kurtaxe	4
Umweltbeitrag	5,5
Mobile Unterkünfte (16 Typen, Details auf Webseite)	79–359
Apartments (inkl. 3–4 P., mind. 3–7N in HS)	120–350



TIROL

Naturcamping Kuprian



Stellplätze ★★★★★

Seit 1959 setzt der familiengeführte Campingplatz auf Ruhe, Platz und Natur statt Inszenierung. Die terrassenförmige Anlage in Huben bei Längenfeld bietet 150 Stellplätze auf Wiese oder Schotter. Je nach Kategorie verfügen die Parzellen über Strom-, Frischwasser-, Gas- und TV-Anschlüsse und eignen sich damit auch hervorragend für Wintercamper. Ein kleiner Bach verläuft durch das Gelände und sorgt für zusätzliche Idylle. Wer nicht campen möchte, findet im Appartementhaus oder in den neuen BergNestern eine komfortable Alternative.

Sanitär ★★★★★

Nach der Modernisierung des Haupthauses 2022 präsentieren sich die Sanitäranlagen großzügig, hell und gepflegt. Familien- und barrierefreie Bereiche, Privatbäder, Waschmaschinen, Trockner sowie ein großer Trockenraum sorgen für Komfort. Aktivurlauber freuen sich über den beheizten Ski- und Bikeraum mit Schuhtrockner.

Kinder und Jugend ★★★★★

Hier steht die Natur im Mittelpunkt. Bachlauf, Freiflächen mit Spielplatz und die umliegende Bergwelt bieten viel Raum zum Entdecken. Seit Juli ergänzt ein neuer Indoor-Spielraum das Angebot für Familien. Wander- und Bikewege starten direkt vor dem Schranken.

Versorgung ★★★★★

Nach einem Tag in den Bergen ist der Weg ins Campingplatzrestaurant Mählzeit erfreulich kurz. Serviert werden regionale Spezialitäten mit modernem Anspruch. In

Erinnerung bleibt auch das Frühstück mit frischem Brot aus der hauseigenen Mühle. Ergänzt wird das Angebot durch Brötchenservice, Kaffee- und Snackautomaten. Geschäfte befinden sich in unmittelbarer Nähe, Gasservice in allen Flaschengrößen am Platz.

Sicherheit ★★★★★

Die Einfahrt erfolgt über eine Schrankenanlage mit Kennzeichenerkennung. Die Betreiberfamilie ist präsent, hilfsbereit und sorgt dafür, dass sich Gäste schnell willkommen fühlen.

Freizeitangebot ★★★★★

Wandern, Biken und Bergtouren beginnen direkt am Platz. Im Winter bringen Skibusse Gäste bequem in die umliegenden Skigebiete. Sauna, Ruheraum und Kneippbereich sorgen anschließend für Entspannung. Die Lage zwischen Längenfeld und Sölden macht den Platz zu einem idealen Ausgangspunkt für das gesamte Ötztal.

Preise 2026 pro Nacht in Euro je nach Saison und Kategorie

Stellplatz inkl. 2 Personen	35,40–111
Erwachsene (ab 16 Jahren)	12,30–18,40
Kinder (3–16 Jahre)	10–12,70
Hund	5,50–6,50
Privatbad	19,90–25,90
Schließfach (mit Steckdosen)	2
Extra Auto oder Zelt	gratis
Kurtaxe	5
Umwelt-/Nachhaltigkeitsbeitrag	3
BergNest (inkl. 2 P., mind. 2 Nächte)	145–245
Apartments (23–120 m², inkl. 4 Pers., mind. 3 Nächte)	109–295

„Authentischer Familienbetrieb in Traumlage. Ein Platz, an dem man ankommt, durchatmet und gerne länger bleibt.“

TEXT & FOTOS: MICHAEL SZEMES
BESUCH: 6/2026



Ganzjährig geöffnet



6444 Längenfeld
Huben 241
Tel. +43 5253 5855
B: 47,03743 L: 10,97732
naturcamping.tirol



© K. J. J. J.

Die Ideen von morgen

Camping entwickelt sich weiter. Oft im Detail, manchmal mit großen Veränderungen. Für die Saison 2027 setzen viele Hersteller auf neue Raumkonzepte, mehr Autarkie, geringeres Gewicht und noch smartere Technik. Egal, ob auf vier Rädern oder unter freiem Himmel, es gibt für alle spannende Neuheiten. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, ist beim österreichischen Fachhandel bestens aufgehoben, denn persönliche Beratung und die Möglichkeit des direkten Vergleiches machen oft die Entscheidung leichter. Campingfreunde sollten sich aber auch den Caravan Salon Austria in Wels auf keinen Fall entgehen lassen. Vom 14. bis 18. Oktober zeigen die Hersteller dort ihre neuesten Fahrzeuge, praktisches Zubehör und viele Ideen, die schon bald auf den Campingplätzen, vielleicht aber auch in unseren Fahrzeugen oder Garagen zu sehen sein werden.

TEXT: ASTRID FEISTRITZER-EBNER FOTOS: HERSTELLER



CV595 4x4 X-EDITION

Allrad-Premiere

Carado

Abseits befestigter Straßen fühlt sich der neue CV595 4x4 X-EDITION besonders wohl. Mit diesem Modell bietet Carado erstmals einen Camper Van auf VW-Crafter-Basis mit serienmäßigem Allradantrieb an. Trotz seiner kompakten Länge von knapp sechs Metern überzeugt er mit 1,98 Metern Stehhöhe, einem Querbett im Heck und einer cleveren Raumaufteilung. Eine integrierte Dachmarkise und viele weitere Ausstattungsdetails sollen ihn zum verlässlichen Begleiter für jedes Abenteuer machen. carado.com



Nordwind

Winter ohne Kompromisse

Knaus

Mit dem neuen Nordwind präsentiert Knaus einen Wohnwagen, der konsequent für das Reisen zu jeder Jahreszeit entwickelt wurde. Gemeinsam mit der Firma ALDE, einem Spezialisten für Heiz- und Warmwassersysteme, entstand ein Modell mit Warmwasser- und Fußbodenheizung sowie innenliegender Abwasserführung, das selbst strenge Winteranforderungen erfüllt. Hochwertige Details wie Alu-Rahmenfenster, ein Hybridkocher mit Gas und Induktion, ein Kompressorkühlschrank sowie einer neu gestalteten Heckpartie samt integrierten Rangiergriffen und moderner LED-Lichtsignatur unterstreichen den Anspruch, Komfort und Ganzjahrestaughlichkeit auf hohem Niveau zu verbinden. knaus.com



Trend I 7027



Lounge statt Heckbett

Dethleffs

Mit dem neuen Trend I 7027 erweitert Dethleffs seine Mittelklasse um einen ungewöhnlichen Grundriss für zwei Personen. Statt eines festen Heckbetts verfügt das 7,40 Meter lange Reisemobil über zwei elektrisch absenkbare Längs-einzelbetten im Fahrerhaus. Im Heck entsteht dadurch eine großzügige Rundsitzgruppe für bis zu sechs Personen. Komplettiert wird das Raumkonzept durch eine geräumige Küche, ein Raumbad und eine große Heckgarage.

dethleffs.at



Trend I 7027



Mit Hänger, Herz & Hirn

„Nach diesem Training fahre ich entspannter los und komme bestimmt auch entspannt an.“ – Mit dem T@B beim Fahrtechniktraining.

TEXT & FOTOS: PAMELA RATH



Am 2. Juli 2026 erlebten wir bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 28 Grad ein intensives Camper Personal Coaching im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Teesdorf. Die Buchung des Kurses erfolgte unkompliziert per Telefon, auf Empfehlung einer Kollegin vom ÖCC. Ursprünglich interessierte ich mich für einen Anhängerkurs, wurde jedoch auf das individuelle Personal Coaching für Camper aufmerksam gemacht – ideal für meinen Mann und mich, um kurz vor unserem Urlaub das Gelernte direkt anzuwenden.

Training mit Herbert Pertl

Unser Instruktor war Herbert Pertl, ein ehemaliger Polizist und leidenschaftlicher Fahrtechniktrainer. Er ist spezialisiert auf Off- und Onroad-Trainings für Lkw und Pkw mit Anhänger. Das dreistündige Coaching umfasste acht Etappen: Beladen, Anhängen, Notbremsung, Aus-

weichen auf nasser Fahrbahn, Bremsen nach Kuppe, Kurvenfahren, Notbremsung in Kurven und Rückwärtsfahren. Wir konnten alle Stationen ausprobieren. Herbert stand mittels Walkie-Talkie in ständigem Kontakt mit uns, gab Anweisungen und erklärte, was gut lief und wo wir uns verbessern konnten.

Der T@B als Blickfang

Während der Beladungsübung zog unser ÖCC-T@B, ein kompakter und komfortabler Anhänger, die Aufmerksamkeit anderer InstruktorInnen auf sich. Sie waren begeistert von der cleveren Raumnutzung und nannten ihn liebevoll „Knutschkugel“. Für uns war es die erste Erfahrung mit einem Anhänger, da wir bisher nur Wohnmobile genutzt hatten, bei denen Fahrzeug und Wohnraum eine Einheit bilden. Obwohl der T@B klein und kurz ist, ist er ein eigenständiger Anhänger mit viel Charakter. Diese Eigenschaft machte ihn zu einem besonderen Highlight des Tages.

Design Award

Etrusco

Der Hersteller Etrusco wurde mit dem iF Design Award 2026 in der Kategorie Product Design ausgezeichnet. Prämiert wurde ein modellübergreifendes Interior-Konzept für Campervans und Reisemobile. Das Design verbindet klare Gestaltung mit funktionalen Lösungen und wurde für alle Baureihen umgesetzt. Unter mehr als 10.000 Einreichungen aus 68 Ländern überzeugte Etrusco mit einem ganzheitlichen Ansatz für moderne Innenräume im Best-Price-Segment. etrusco.com



Mit dem Fahrrad sicher unterwegs?

Alles wird gut mit den ÖAMTC Versicherungen rund ums Fahrrad. Nur für ÖAMTC Mitglieder!

ÖAMTC Fahrrad-Diebstahlversicherung¹⁾: Sie leistet Neuwert-Ersatz für bis zu 5 Jahre alte Räder und Kostenersatz bei Beschädigung oder Verlust durch Diebstahl, Einbruch und Raub, für den Kauf eines Ersatzrades bzw. Reparatur. Attraktive Jahresprämie ab € 30,- bzw. E-Bikes ab € 60,-. Mehr Infos und Online-Abschluss unter oeamtc.at/fahrraddiebstahl.

ÖAMTC Fahrrad Unfall- und Haftpflichtversicherung²⁾ schützt unter anderem vor hohen Kosten. Wahlweise Einzel- oder Familienvariante. Jetzt Sommer-Angebot: Ab € 11,95 einmalig für 2026. Gültig für Fahrräder, E-Bikes, Pedelecs, (E-)Scooter. Mehr Infos und Beitritt unter oeamtc.at/fahrradunfall.

1) Versicherungsagent: ÖAMTC Betriebe GmbH, GISA-Zahl: 23409217; Versicherer: Generali Versicherung AG; 2) Kollektiv Unfall- und Haftpflichtversicherung (Gruppenversicherung) Versicherungsnehmer: ÖAMTC, Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG

ÖCC Shop



Camping Card ACSI 2026

Ermäßigungskarte für die Nebensaison: Profitieren Sie europaweit auf über 3.000 Plätzen von einem Fixpreis von € 13 bis € 27 pro Nacht. Preis zzgl. Porto

€ 23,95

ÖCC Fahrradabdeckung

Dunkelblaue Abdeckung mit ÖCC-Logo aus wasserabweisendem Polyester in der Größe 210 x 115 x 75 cm. Preis zzgl. Porto

€ 29,90



ECC Campingführer Österreich/Schweiz 2026

Campingführer mit genauen Adressen und detaillierten Angaben zu Ausstattung, Preisen und Freizeitmöglichkeiten in Österreich und der Schweiz. Preis zzgl. Porto

€ 10,00

FKK Reiseführer Europa 2026
Campingführer mit Informationen zu rund 500 FKK Campingplätzen, FKK Clubanlagen und vielen FKK Stränden in ganz Europa. Preis zzgl. Porto

€ 16,00



Eintrittskarte Familypark 2026

Ermäßigter Eintritt exklusiv für ÖCC Mitglieder, keine Wartezeit an der Kassa! Preis: € 32,00

€ 32,00

Mehr Details und Bestellung unter campingclub.at/shop



DER CLUB FÜR ALLE CAMPER.



Freiraum mit Bergblick

Ein Reisemobil, das nicht beeindrucken will und es genau dadurch tut.

„Fährt souverän, wohnt sich großzügig und vermittelt genau das Gefühl, unterwegs zu sein, ohne auf Zuhause verzichten zu müssen.“

TEXT & FOTOS:
MICHAEL SZEMES



Wer bin ich?

Manche Fahrzeuge faszinieren mit Zahlen, andere mit ihrem Charakter. Der Eura Mobil Profila Freestyle PT 726 EF gehört zur zweiten Kategorie. Knapp siebeneinhalb Meter lang, auf Mercedes-Sprinter-Basis unterwegs und dennoch erstaunlich gelassen, wenn die Tiroler Bergwelt ihre Straßen enger werden lässt. Er versteht sich als komfortabler Begleiter für zwei Menschen, die auch auf Reisen nicht ständig Kompromisse eingehen möchten. Einzelbetten im Heck, eine großzügige Face-to-Face-Sitzgruppe und ein variabler Sanitärbereich zeigen schnell, wo seine Prioritäten liegen. Er wirkt modern und hochwertig, ohne dabei modisch oder extravagant erscheinen zu wollen. Eher wie ein gut geschnittenes Sakko: zeitlos, funktional und für viele Gelegenheiten passend.

Basis ★★★★★

Ein Mercedes Sprinter ist in der Wohnmobilmwelt ungefähr das, was ein guter Wanderschuh ist: Man weiß ihn erst richtig zu schätzen, wenn die Strecke anspruchsvoller wird. Dann weiß man, die richtige Wahl getroffen zu haben. Der

Profila fährt sich für seine Größe erstaunlich mühelos. Die erhöhte Sitzposition schafft Überblick, die Automatik arbeitet unauffällig und das Fahrwerk bleibt auch auf anspruchsvolleren Straßen angenehm ruhig. Natürlich verschwindet die Länge des Fahrzeugs nicht durch gute Technik, doch erstaunlich oft vergisst man hinter dem Lenkrad, ein vollwertiges Reisemobil zu bewegen.

Aufbau ★★★★★

Schon beim Einstieg fällt das großzügige Raumgefühl auf. Nichts wirkt beengt, nichts wurde auf den letzten Zentimeter hineingezwängt. Die gegenüberliegenden Sitzbänke schaffen eine wohnliche Atmosphäre und bieten genügend Platz, um auch einen verregneten Nachmittag entspannt zu verbringen. Der beheizte Doppelboden zählt zu jenen Ausstattungsmerkmalen, die im Prospekt oft unscheinbar wirken, im Alltag aber rasch unverzichtbar werden. Zusätzlich profitieren Stauraum und Wintertauglichkeit von dieser Konstruktion. Große Fenster holen viel Licht ins Fahrzeug und lassen die Landschaft stets Teil der Reise bleiben.



Ausbau ★★★★★

Die Einrichtung setzt auf eine gelungene Mischung aus Wohnlichkeit und Funktion. Helle Oberflächen, warme Holzakzente und eine solide Verarbeitung sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Besonders überzeugend sind die Einzelbetten im Heck. Sie bieten ausreichend Platz und Komfort für erholsame Nächte, ohne dass man sich gegenseitig ständig in die Quere kommt. Unterhalb der Betten befindet sich eine geräumige Garage, die Campingmöbel, Sportausrüstung oder andere Reiseutensilien problemlos aufnimmt. Man merkt, dass hier Menschen geplant haben, die selbst wissen, was man auf Reisen alles mitschleppt. Vier Tage unterwegs zeigen außerdem, wie angenehm unaufgeregt der Profila seinen Dienst verrichtet. Nichts drängt sich in den Vordergrund, nichts verlangt besondere Aufmerksamkeit. Genau darin liegt seine Stärke.

Küche ★★★★★

Die Längsküche erfüllt genau das, was man von einer guten Reisemobilküche erwartet. Sie bietet genügend Arbeitsfläche, ausreichend Stauraum und einen Kühlschrank, der auch mehrtägige Touren problemlos begleitet. Die Schubladen laufen leichtgängig und nehmen erstaunlich viel auf. Wer gerne kocht, wird sich hier schnell zurechtfinden. Wer nicht gerne kocht, kann zumindest den Kaffee mit Aussicht genießen.

Nasszelle ★★★★★

Ein echtes Highlight ist das variable Raumbad. Dusche und Waschbereich lassen sich so kombinieren, dass ein überraschend großzügiger Sanitärraum entsteht. Das Konzept funktioniert im Alltag hervorragend und vermittelt ein Komfortgefühl, das man eher aus größeren Fahrzeugklassen kennt. Die Gestaltung bleibt dabei angenehm dezent und dennoch hochwertig. Gerade auf längeren Reisen weiß man diesen zusätzlichen Freiraum bestimmt besonders zu schätzen.

Eura Mobil Profila Freestyle PT 726 EF

Basispreis	€ 145.434,-
Preis des vorgestellten Fahrzeugs	€ 155.549,-
Basisfahrzeug	MB Sprinter 317 CDI / AL-KO
Motor	4-Zyl. Turbo, Common-Rail-Diesel
Getriebe	Frontantrieb, 9-G.-Autom.
Hubraum	1.950 cm ³
Leistung	125 kW/170 PS
Masse in fahrbereitem Zustand	3.129 kg
Technisch zulässige Gesamtmasse	3.500 kg
Maximale Zuladung	160–325 kg
Technisch zulässige Anhängelast (gebremst)	2.000 kg
Außenmaße (L/B/H)	744/232/292 cm
Innenstehhöhe	198 cm
Sitzplätze	4
Schlafplätze	2+1
Bettenmaße im Heck	2 x 203 x 83 cm
Bettenmaße Sitzgruppe	200 x 85 cm
Kühlschrank	142 l
Kraftstoff / AdBlue	60 l / 22 l
Gas	2 x 11 kg
Frischwasser / Abwasser	138 l / 88 l

- 1 Die Face-to-Face-Sitzgruppe bildet das Herzstück des Wohnbereichs.
- 2 Ein Kühlschrank für alle, die lieber reisen als einkaufen.
- 3 Die winterfeste Wasseranlage liegt geschützt im Doppelboden.
- 4 Mehr Boutique-Hotel als klassische Nasszelle.
- 5 Die Einzelbetten im Heck verbinden Komfort mit Atmosphäre.
- 6 Stauraum ist durch nichts zu ersetzen. Außer durch noch mehr Stauraum.
- 7 Die separate Dusche setzt mit Pflanzenoptik und indirekter Beleuchtung wohnliche Akzente.

Bezugsquellen

Eura Mobil GmbH
euramobil.de

E&S Motors GmbH
karosserie.es-motors.at

